

2019 Pinot Noir

OCEAN EIGHT - MORNINGTON PENINSULA, AUSTRALIEN

OCEAN EIGHT
OCEAN EIGHT



Nach Mike Aylwards Aussage sind die Pinot Noirs von der Mornington Peninsula die aromatischsten und fruchtbetontesten ganz Australiens. Seine Arbeit im Weinberg und im Keller ist duch und durch darauf ausgerichtet, dies noch weiter zu betonen. Also Ertragsreduzierung, Handlese, komplettes Entrappen (Abbeeren) der Trauben, Kaltmazeration vor der Vergärung und nur ein kleiner Anteil neues Holz während des Ausbaus im Fass. Wir finden, das gelingt ihm sehr gut! Ein intensiver Duft nach knackigen roten Früchten strömt einem aus dem Glas entgegen, Gelee von Roten Johannisbeeren, saftige Sauerkirschen und Cranberries. Dazu das für die Gegend typische Aroma von Lavendel und Schwarztee, sowie eine präzise abgestimmte Säure. Trotz des 12monatigen Ausbau im Barrique, sind die typische Holznoten Noten nach Nelke und Zimt nur erahnbar. Sehr elegant mit feiner Säure und seidigen Gerbstoffen. Die Weine werden ungefiltert und ungeschönt abgefüllt. Trinkfenster 2022 - 2037

Rebsorte Pinot Noir	Region Mornington Peninsula	Restzucker 0,43 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima Gemäßigt kontinental mit maritimen Einfluss	Appellation Mornington Peninsula	Säure 6,7 g/l	Dekantieren / Karaffieren Nein	Lagerfähigkeit 10 bis 15 Jahre
Boden Lehm, Sand	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 14,5%	Empfohlenes Glas Burgunderglas	Abgefüllt durch Ocean Eight, AUS-3916, Shoreham Vic, Mornington Peninsular
Höhe über N.N. 96 Meter	Ausbau 12 Monate in französischem Holz (10% neu)	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Schraubverschluss	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Wir waren selber erstaunt, als wir hörten, dass auf der Mornington Peninsula, der Halbinsel nahe Melbourne, schon seit 1886 Weinbau betrieben wird; denn dieses kleine Gebiet hatte lange niemand auf dem Plan. Das hat sich seit der Jahrtausendwende geändert, und das hat auch einen Grund. Der australische Weinbau krankt nämlich daran, dass die Weine aus zu heißen Gegenden kommen, dass das Weinmachen sehr viel Wasser benötigt und die Weine schwer, alkoholreich und fett werden. Mittlerweile gibt es eine Gegenbewegung unter jungen Winzern, die etwas anderes wollen: schlanke, frische und vor allem finessenreiche Weine, die nichts mit den australischen Shiraz und Cabernets zu tun haben, für die das Land aktuell

noch bekannt ist. Die Mornington Peninsula bietet genau das, was diese Winzer benötigen: cool climate.